

Berlin in Angst: Hass-Clan aus Gaza terrorisiert die Hauptstadt!

Arabische Großfamilie in Berlin im Fokus: Unterstützung von Hamas, Gewalt und Antisemitismus bei Protesten und auf Social Media.

Berlin-Neukölln, Deutschland - Schonungsloser Blick auf die Berliner Straßen: Eine arabische Großfamilie aus Khan Yunis sorgt für Furore! Sie kommen mit leeren Händen, aber ihr Gepäck ist voll von brennendem Hass gegen Israel. In Berlin heißt es aufpassen, denn die Familie Barbakh hat bereits über 300 Mitglieder in der Hauptstadt – und die Zahl wächst unaufhörlich! Doch wie sie dorthin gelangen bleibt nebulös, was sie allerdings hier anrichten, ist klares Programm. Politische Unruhe und brutale Angriffe auf Politiker, Journalisten und Ordnungskräfte sind an der Tagesordnung!

Überall schlagen Palästina-Fahnen an Berliner Laternen und das dreieckige Hamas-Symbol prangt auf Denkmälern! Die Barbakhs sind offiziell als Flüchtlinge registriert, doch die wahren Unterkünfte sind längst die Viertel Neukölln, Kreuzberg und sogar Hellersdorf. Hermannplatz in Neukölln, ein lebendiger Treffpunkt mit Palästina-Fahnen, dient als rekrutierender Schauplatz für Unterstützer von Hamas! Polizei und Staatsschutz sind alarmiert, denn unter den jüngeren Mitglieder finden sich fanatische Radikale, die selbst vor Anschlägen nicht zurückschrecken!

Festnahmen, Gewalt und Provokationen!

Wer hat die Hauptstadt in Aufruhr versetzt? Der erst 16-jährige

Mohammed Barbakh, bekannt für über 50 Festnahmen seit Oktober vergangenen Jahres, ist dabei kaum ein Unbekannter mehr. Sein bizarres Auftreten auf Anti-Israel-Demos führt ihn immer wieder in Handschellen zurück. Dann wäre da noch Helmi Barbakh, 18 Jahre, der nicht nur mit Hamas-Bildern auf Instagram provoziert, sondern auch einen Mikrofonständer auf Berlins Kultursenator (CDU) schleuderte. Der Vorwurf: gefährliche Körperverletzung!

Und die Liste der Barbakh-Aktivisten ist lang. Fares Barbakh wird bei Demonstrationen scharf beobachtet. In Kleidungsstücken, die Hamas-Terroristen ehren, spaziert er provokativ durch die Straßen, unfassbar! Der 18-jährige Hashim Barbakh, ein weiterer Fanatiker, befüllt seinen Instagram-Account mit blutrünstigen Bildern. Da posiert er mit einem Sturmgewehr in der Hand, umhüllt von antisemitischer Propaganda!

Doch ein echtes Schwergewicht bleibt in Khan Yunis: **Hema Barbakh Abu Al-Ghalaba** mit seinen über 1,1 Millionen TikTokFans. Ein Influencer par excellence, in Gaza bekannt für seine
Wohltätigkeitsaktionen, durchgeführt unter dem wachsamen
Auge der Hamas. Sie feiern ihn als Wohltäter – doch der Blick
dahinter bleibt mehr als zwiespältig! Was wird wohl der nächste
Akt im Drama der Familie Barbakh?

Details	
Ort	Berlin-Neukölln, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at